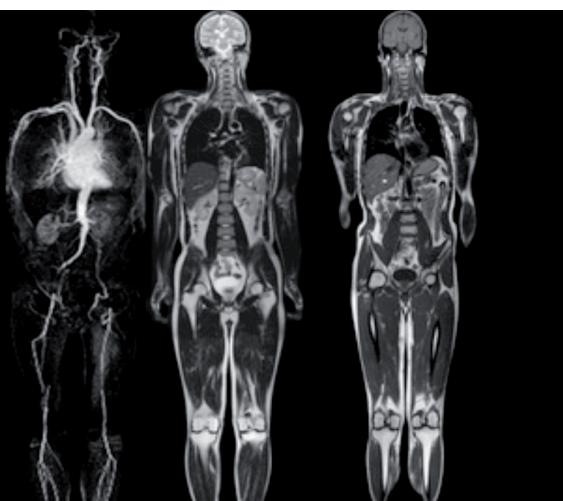


Ganzkörper Gesundheitscheck

Eine Möglichkeit der Vorsorgeuntersuchung

Die Ganzkörper MRT bietet eine schonende Methode eines Gesundheitschecks mit Darstellung des gesamten Körpers, d.h. sämtlicher Organe, des Skelettsystems, der Wirbelsäule, des Gefäßsystems und der Gelenke.

Die Untersuchung dient in erster Linie der Früherkennung von Krebserkrankungen z.B. bei unspezifischen Symptomen wie Müdigkeit, Gewichtsverlust und Schwitzen. Je nach Lebensalter und genetischer oder individueller Vorbelastung können auch andere Fragestellungen, wie z.B. die mögliche Einengung von Blutgefäßen oder entzündlich-rheumatische Erkrankungen abgeklärt werden. Sollten Veränderungen festgestellt werden, kann durch eine frühzeitige Therapie ein maximaler Behandlungserfolg erzielt werden.



Die Ganzkörper-MRT – zuverlässige und umfassende Diagnostik bei Krebserkrankungen

Aufgrund einer exzellenten Weichteildarstellung, sowie der Analyse möglicher Stoffwechselvorgänge können mit Hilfe der MRT Frühformen von bösartigen Erkrankungen aufgezeigt werden.

Im Rahmen der Tumornachsorge, z.B. bei Brust- oder Darmkrebs können Tumorabsiedlungen (Metastasen) in entfernten Körperpartien sichtbar gemacht und Lymphknoten bereits ab wenigen Millimetern erkannt werden, so dass im Rahmen einer kurzfristigen Nachbetreuung eine Tumorausbreitung verhindert werden kann.

Mit einer Zuverlässigkeit von 97% bei der Suche nach Knochenmetastasen bietet die MRT eine höhere Genauigkeit als die Szintigraphie. Rechtzeitig erkannte Knochenabsiedlungen können wirkungsvoll mit Medikamenten behandelt werden, um die Zerstörung des Knochens und Brüche zu verhindern oder zu verzögern.

Diese Spezialuntersuchung
ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen.

Wir bieten diese moderne Untersuchung als individuelle Gesundheitsleistung (kurz: IGeL) an. Die Kosten für diese Untersuchung sind von Ihnen zu tragen. Die privaten Krankenkassen übernehmen in der Regel die Kosten der Untersuchung.

Wie funktioniert

die Ganzkörper-MRT Untersuchung?

- Wir führen diese Untersuchung in entspannter Atmosphäre unter ständiger Betreuung an unserem modernen MRT-Gerät der Firma Siemens durch. Wegen der unterschiedlichen Messungen ist es erforderlich, auf den gesamten Körper sehr leichte Messspulen aufzulegen.
- Die Untersuchung dauert in der Regel 60 Minuten. In dieser Zeit liegen Sie bequem auf dem Rücken.
- Wenn eine Kontrastmittelgabe nötig ist, erfolgt diese über einen dünnen Zugang an Ihrem Arm.
- Die Ganzkörper MRT ist nicht-invasiv, schmerzfrei und ohne Strahlenbelastung für den Körper.

Vorbereitung

- Die genaue Vorbereitung besprechen wir mit Ihnen individuell bei der Terminvereinbarung.
- Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion und ab einem Alter von 65 Jahren bitten wir zur Untersuchung den Blutwert Kreatinin mitzubringen, wenn eine Kontrastmittelgabe geplant ist.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

 Kernspintomographie

 Dauer ca. 60 min.

Magnetresonanztomograph
der Firma Siemens



 Weitere Informationen finden Sie unter
www.radiologie-bamberg.de